

Rezepte aus dem Café International

REZEPT VON BEATRIZ HAAS-LANDAETA
AUS VENEZUELA
ILLUSTRATION: CHRISTOPH FISCHER



6 Venezuela

Arepas Ingredientes para 3 Arepas

200g de harina de maiz
Sal
0,2 l de agua
1 cucharada de te de aceite

Preparación:
Poner la harina en un bol con algo de sal. Ir añadiendo poco a poco el agua y la cucharada de aceite y amasarlo todo. Dejar reposar la masa durante 5 minutos. Después formar 3 bolas del mismo tamaño, aplastarlas con la mano y dorarlas por ambos lados a temperatura media, con poca mantequilla o margarina. Después se pueden sacar de la sartén y se dejan escurrir sobre un trapo de cocina. Las arepas ya están preparadas y solo falta rellenarlas.

Buen provecho!

Arepas Zutaten für 3 Stück

200g fein gemahltes Maismehl
Salz
2 dl Wasser
1 Teelöffel Speiseöl
Butter/Margarine

Zubereitung:
Maismehl und ein wenig Salz in eine Schüssel geben. Nach und nach das Wasser und das Speiseöl hinzufügen. Die Masse zu einem festen Teig kneten und etwa fünf Minuten ruhen lassen. Danach aus dem Teig drei gleich grosse Kugeln formen und mit der Hand zu flachen Fladen drücken.

Bei mittlerer Hitze in ein wenig Butter oder Margarine goldbraun braten. Danach mit Haushaltspapier ein wenig abtupfen. Nach Wunsch können die Arepas im Ofen nachgebacken oder in heissem Öl frittiert werden. Dann werden die Arepas in der Mitte aufgeschnitten und nach Belieben gefüllt.

Guten Appetit!

Seit 24. August auf Sendung

Der BaBeL-Street-Channel ist wieder da

VON URS HÄNER

Nun stehen sie erneut im Quartier: die Monitore des BaBeL-Street-Channels. Bei den Bushaltestellen Gütsch (stadtauswärts) und Kreuzstutz (stadteinwärts) können Bewohner und Bewohnerinnen Informationen zum BaBeL-Quartier abrufen, aber auch in diesen Quartierkanal einspeisen (lassen). Ein neues junges Team bereitet die kurzen Filmsequenzen auf, über Tel. 079 507 81 34 (Annette Städler) oder via E-Mail babelchannel@gmx.ch kann ein Anliegen deponiert werden. Grundsätzlich kommt der Channel in gleicher Aufmachung daher wie in der ersten Phase, also mit den sechs Rubriken «Tauschbörse», «Information», «Im Quartier», «Freistil», «Veranstaltungen» und «Glückwünsche». Es fällt aber auf, dass der Aspekt der Mehrsprachigkeit stärker gewichtet wird (mit Sprechblasen in türkisch, französisch, spanisch usw.), was

im multikulturellen Umfeld des Untergrunds natürlich angemessen ist. Ein erster Besuch auf dem Kanal vermittelte überdies den Eindruck einer schnelleren Bildsprache. Das «Kommunikationsmittel auf offener Strasse» ist darauf angewiesen, in kürzester Zeit wahrgenommen zu werden (man denke an den 10-Sekunden-Blick aus dem Bus), und ich bin gespannt, wie die Filmquipe diese Herausforderung in den kommenden Monaten meistert. In der Startwoche waren auf dem Channel gute Wünsche für den Einstieg der Kinder ins neue Schuljahr zu sehen, ausserdem tauschten zwei junge Männer ihre Pullis (offenbar ist jener des anderen immer der schönere ...). Unter «Im Quartier» werden Läden, Restaurants usw. eingeladen, sich auf dem Channel zu präsentieren, und bei Veranstaltungen wurde natürlich insbesondere auf den abendlichen Treffpunkt

des Strassenmusikfestivals im Sentitreff und auf das grosse gemeinsame St. Karli-Brückenfest am 12. September hingewiesen. Alle diese Beispiele sollen dazu anregen, selber die Initiative zu ergreifen für die Platzierung eines Themas oder eines Hinweises!

Neu ist bei dieser zweiten Phase, dass ein zusätzlicher Monitor beim Torbogen vor dem Hauptbahnhof SBB aufgestellt wurde – eine attraktive Ergänzung des Experiments! Während drei Monaten lässt sich so die Aussenwirkung unseres Quartiers genauer erforschen. Allerdings bedeutet dies auch, dass der Infokanal «aus dem Quartier für das Quartier» die zusätzliche Herausforderung meistern muss, nicht nur nach innen verstehbar zu sein, sondern auch die Bilder in den Köpfen von Auswärtigen mitzuprägen. Hoffen wir, dass der BaBeL-Street-Channel zu einem verbesserten Image unseres Quartiers seinen spezifischen Beitrag leisten kann.

Ideen für Beiträge, aber auch Feedbacks zu gesendeten Filmsequenzen nimmt gerne auch Esther Stillhart im BaBeL-Büro an der Baselstrasse 72 entgegen (Telefon 041 241 10 09 oder Esther.Stillhart@babelquartier.ch).